

Das sind unsere regionalen Bündnisse für Biodiversität



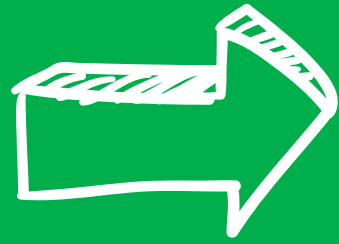
Ihre Ansprechstelle für Biodiversität



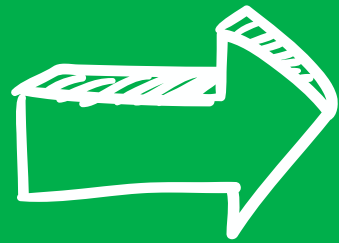
Im Rahmen des Projekts Unternehmen Biologische Vielfalt gründen IHKs mit Unterstützung der DIHK Service GmbH regionale Bündnisse für Biodiversität. Wir vernetzen KMU untereinander, zeigen gute Unternehmensbeispiele und sind die Ansprechstelle für alle Aspekte der Biodiversität. Unternehmen aller Größen und Branchen sind herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Die Angebote sind kostenfrei.



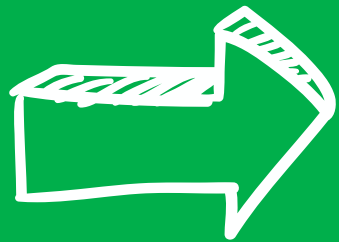
Kommen Sie ins Bündnis – Ihre Vorteile auf einen Blick



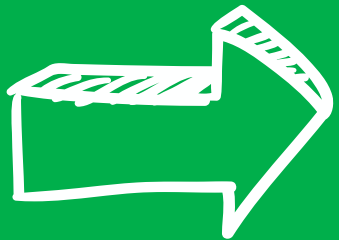
Der Biodiversitätsverlust gefährdet Rohstoffe und Produktionsgrundlagen. Im Bündnis erfahren Sie, wie Sie diese Risiken minimieren können.



Wir zeigen Ihnen Strategien und Maßnahmen, wie Unternehmen ihr Werksgelände resilienter gegen Starkregen und Hitze machen.



Als Bündnismitglied stärken Sie Ihre Reputation und zeigen Kundinnen und Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit, dass Sie Verantwortung für Mensch und Natur übernehmen.



Sie lernen Good-Practice-Beispiele kennen und profitieren vom Wissensaustausch mit NGOs und der Wissenschaft.



...und das passiert in unseren Bündnissen



Gründungstag des Berliner Bündnisses,
April 2024



Mit einer Unterschrift dabei: Auch in Krefeld
ist im November 2024 ein Bündnis
entstanden.



Unsere kostenfreien Coachings für Bündnismitglieder



Das Bündnis lebt auch von den individuellen Fragen der Mitglieder. Also erzählen Sie uns, was auf Ihrem Schreibtisch liegt...

Wir machen Workshops in Präsenz und digital.



Ohne Biodiversität kein Business

Unsere kostenlosen Coachings für Unternehmen sind genau das Richtige, wenn die folgenden Themen auch Ihre Themen sind.

Naturnahes Firmengelände – Blumenwiese statt verbranntem Rasen

- ▶ Warum ist ein naturnahes Werksgelände auch für die Klimaanpassung und das Regenwassermanagement sinnvoll? Und was gilt es beim Umstellen und bei der Pflege zu beachten?
- ▶ Wie können Mitarbeitende eingebunden und Kunden sensibilisiert werden?
- ▶ Welche Fördermittel gibt es für die Gebäudebegrünung?

Biodiversität in der Lieferkette – warum der Hebel zum Schutz hier besonders groß ist

- ▶ Welche Einflüsse haben Produktion und Produkte vor Ort auf einzelne Arten, auf Böden und andere Bereiche des Ökosystems?
- ▶ Welches Risiko bedeutet der Verlust von Biodiversität für die Verfügbarkeit von Rohstoffen?
- ▶ Wie greifen die Lieferkettengesetze und Verordnungen sowie die CSRD ineinander?

CSRD – von der Wesentlichkeitsanalyse zum Nachhaltigkeitsbericht

- ▶ Wie abhängig sind Unternehmen von Ökosystemleistungen und wie beeinflussen sie diese auch selber?
- ▶ Welche Dienstleistungen und KI-Tools gibt es bereits und wie wendet man sie in der Praxis an?
- ▶ Wie helfen Umweltmanagementsysteme (z. B. EMAS und ISO-Normen) bei der Berichterstattung?

Lichtverschmutzung – warum Bäume Burn-out kriegen und Nachtfalter nicht mehr schlafen können

- ▶ Warum schadet künstliches Licht der Biodiversität?
- ▶ Wie kann Außenbeleuchtung biodiversitätsfreundlich und ökonomisch gestaltet werden?
- ▶ Welche rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es?



Grünflächen unter Duck

Wie können Werksgelände Starkregen und Hitzeperioden besser standhalten?



Wie werden Flächen klimaresilienter und zu besseren Nahrungsquellen für Insekten?
Begehung und Workshop bei UPS im Berliner Bündnis



Da geht noch was: Workshop auf dem Gelände der Stadtwerke Emden im Bündnis für Ostfriesland und Papenburg



**Nachhaltigkeitstage in
Unternehmen sind eine gute
Gelegenheit, das Thema
Biodiversität vorzustellen.**

**Hier sind wir bei der Knauer
Wissenschaftliche Geräte
GmbH für einen Workshop in
Berlin eingeladen.**

**Wir kommen auch gerne zu
Ihnen!**



Wie hängen Biodiversität und Rohstoffsicherheit zusammen?

Darum ging es in unserem Workshop im Berliner Bündnis.



Unser Wasser-Workshop im Bündnis
für Biodiversität Ostfriesland und
Papenburg - die Top-3-Themen für
die Unternehmen:

BRAUCHWASSER
-AUFBEREITUNG

UMGANG MIT
STARKREGEN

EINSPARPOTENZIALE
ERKENNEN



Stimmen aus den Bündnissen

Ich sehe den Mehrwert der Gruppe – was uns an Wissen fehlt, erhalten wir innerhalb des Bündnisses.

Annette Storr, UPS (Berliner Bündnis für Biodiversität)

Das Projekt UBi hat uns dabei geholfen, uns mit Unternehmen aus der Region zum Thema Biodiversität auszutauschen. Außerdem konnten wir durch verschiedene Veranstaltungen beispielsweise unseren Blickwinkel auf Biodiversität auf dem Firmengelände ändern und haben in einem Präsenz-Workshop wertvolle Inputs für die Berichterstattung zum Thema Biodiversität erlangt.

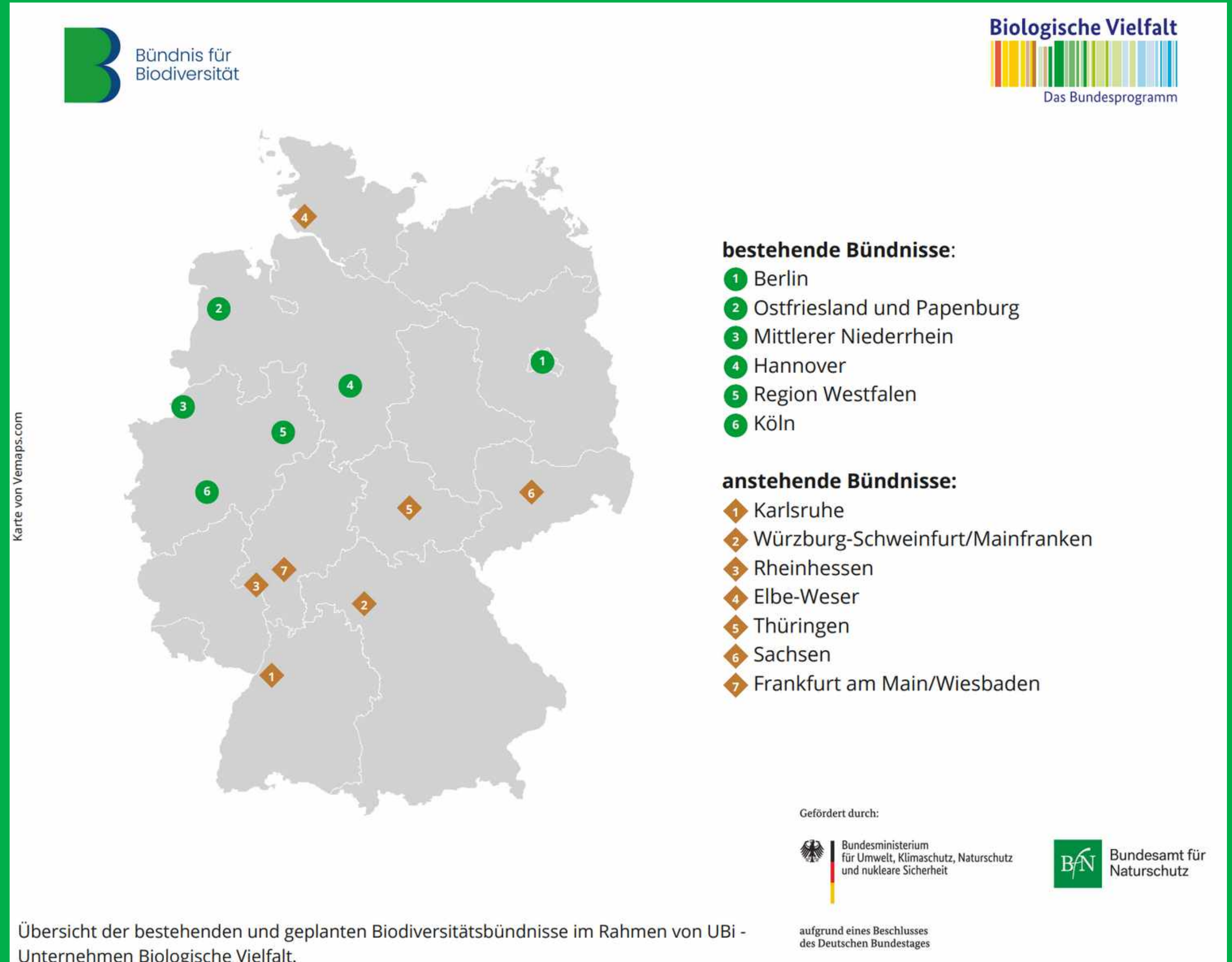
Laura Friedrich, Bünting AG (Bündnis für Biodiversität Ostfriesland und Papenburg)

Es gibt so viel Potenzial bei dem Thema. Ich nenne es immer mein „Mammut-Projekt“, daher war das Bündnis für Biodiversität für uns so interessant. Dieses Thema kann man am besten durch Kooperation und Austausch voranbringen. Im Bündnis haben wir verlässliche Partner für die Realisierung einiger Projekte gefunden. Ohne das Netzwerk hätte das viel länger gedauert.

Gissela Riccio, Berliner Energie und Wärme GmbH (Berliner Bündnis für Biodiversität)

Sehen Sie hier auf unserer Karte, wo es bereits Bündnisse für Biodiversität gibt, und wo sie gerade entstehen.

Sie möchten mitmachen?
Dann schreiben oder rufen Sie uns gerne an.



Kontakt

Eva Baumgärtner & Valentin Franklyn

Projektkoordination

Unternehmen Biologische Vielfalt

DIHK Service GmbH

Telefon: 0151 1131 4628

**E-Mail baumgaertner.eva@dihk.de
franklyn.valentin@dihk.de**

**Schreiben Sie uns, wenn Sie Interesse
an einem unserer Angebote haben
oder unser nächstes Rundschreiben
per E-Mail erhalten möchten.**



© Sebastian Höhn

